Campus Gellershagen

Zügigkeit der Schulen:	SKS:3, GS:2	Gemeinsames Lernen:	Ja

Prüfauftrag Teil B, Punkt 1b – Variante 2

Die Verwaltung wird beauftragt Planungen vorzulegen, wie ein Verbleib der Grundschule Gellershagen im bisherigen Interimsstandort in der Gutenbergschule möglich ist oder ob alternativ ein dauerhafter Umzug der Sekundarschule an den Standort Gutenbergschule möglich ist. Für die Sekundarschule Gellershagen wird zudem geprüft, ob eine Sanierung anstelle einer Neubaumaßnahme in Betracht kommt (lfd. Nr. 69).



Schulfachlicher Bedarf / SEP

Die Sekundarschule Gellershagen ist eine stark nachgefragte Schule. Seit Jahren übersteigen die Anmeldezahlen regelmäßig die verfügbaren Plätze. Das bisher genutzte Gebäude der ehemaligen Brodhagenschule wurde für eine andere Schulform und ein anderes pädagogisches Konzept geplant. Den räumlichen und funktionalen Anforderungen einer Sekundarschule entspricht es nur noch eingeschränkt. Zudem beträgt das Flächendefizit, welches im Rahmen einer Schulbauberatung gemeinsam erarbeitet wurde, ca. 2500 m².

Die Sekundarschule verfolgt einen Ansatz des längeren gemeinsamen Lernens, der Differenzierung und der individuellen Förderung. Dafür braucht sie andere Raumstrukturen als eine klassische Hauptschule. Benötigt werden flexibel nutzbare Unterrichts- und Differenzierungsräume, zeitgemäße Fachräume für den naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht sowie Räume für Inklusion und multiprofessionelle Teams. Hinzu kommen Bereiche für den Ganztag und die Mittagsverpflegung, die den neuen Anforderungen entsprechen müssen.

Die Grundschule soll aufgrund der sich abzeichnenden sinkenden Schülerzahlen entgegen den ursprünglichen Planungen dauerhaft als zweizügige Grundschule geplant werden. Ein Neubau der Grundschule am Standort Am Brodhagen ist schulentwicklungsplanerisch und pädagogisch sinnvoll.

Durch die zentralere Lage im Handlungsgebiet Babenhausen entlastet der neue Standort gleich drei stark frequentierte Grundschulen (GS Babenhausen, Stiftsschule, Eichendorffschule) gleichmäßig und vermeidet eine einseitige Verteilung der Schülerströme.

Zudem bietet ein Neubau die Chance auf moderne pädagogische Raumkonzepte und die Möglichkeit den Neubau von vornherein barrierefrei zu planen. Nicht zuletzt ermöglicht erst eine neue, flexible Raumstruktur die reibungslose Verzahnung von Vormittagsunterricht und Ganztagsbetreuung (OGS), sodass Lehrkräfte und Betreuungspersonal optimal zusammenarbeiten können.

Handlungsalternativen und Kosten

Variante	Projektumfang	Bedarfsdeckung	Kostenrahmen
Bisherige Planung: Campus Brodhagen	Teilabriss, Erweiterung, Sanierung und Umstrukturierung der Sekundarschule Gellershagen inkl. Bereitstellung eines Interims, Neubau einer dreizügigen Grundschule	Bedarf vollständig gedeckt	ca. 97.000.000 €
Geprüfte Alternative: Neubau Sekundarschule Gellershagen, Neubau 2-zügige Grundschule und Neubau 3-fach Sporthalle am Campus Brodhagen	Neubau der Sekundarschule Gellershagen Neubau einer 3-fach Sporthalle Neubau GS 2-zügig Möglichkeit der anderweitigen Nutzung der westl. gelegenen Grundstücksflächen	Bedarf vollständig gedeckt	ca. 82.000.000 €

Gesamtbewertung und Entscheidungsvorschlag

Im Ergebnis wird vorgeschlagen, die bisher vorgesehene Maßnahme aufzugeben und stattdessen die Variante eines Neubaus der Sekundarschule und der zweizügigen Grundschule auf dem Grundstück Am Brodhagen weiterzuverfolgen.
Ein wesentlicher Vorteil dieser Variante besteht darin, dass der Neubau der Sekundarschule unabhängig vom laufenden Schulbetrieb errichtet werden kann und somit auf die Bereitstellung eines zusätzlichen Interims verzichtet werden soll. Hierdurch können die mit einer vorübergehenden Unterbringung verbundenen baulichen, organisatorischen und finanziellen Aufwendungen vermieden werden. Zugleich können die Beeinträchtigungen des laufenden Schulbetriebs durch umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen reduziert werden. Zudem wird die bedarfsgerechte Verortung der Grundschule Gellershagen im Handlungsgebiet erreicht.

Schülerzahlenprognose



